

## Für die kommenden Generationen

(مَثَلُ الَّذِينَ يُنْفِقُونَ أَمْوَالَهُمْ فِي سَبِيلِ اللَّهِ  
كَمَثَلِ حَبَّةٍ أَنْبَتَتْ سَبْعَ سَنَابِلٍ فِي كُلِّ سَنَابِلَةٍ مِائَةٌ حَبَّةٌ  
وَاللَّهُ يُضَاعِفُ لِمَنْ يَشَاءُ وَاللَّهُ وَاسِعٌ عَلِيمٌ)  
وَقَالَ قُدُونَئًا مُحَمَّدٌ ﷺ:  
«مَنْ أَنْفَقَ نَفَقَةً فِي سَبِيلِ اللَّهِ كُتِبَتْ لَهُ بِسَبْعِ مِائَةِ ضِعْفٍ»

### Verehrte Muslime!

Zu den Mitteln, um finanziellen und sozialen Notlagen zu begegnen, gehören im Islam teils verpflichtende, teils individuelle Abgaben. So etwa die Zakat- und die Fitra-Abgabe, die beide einen klar definierten Rahmen haben. Individuelle finanzielle Ibâdas, Infâk genannt, sind umfassender und in ihrem Wert und ihrer Bedeutung bei Allah hoch angesetzt.

Koran und Sunna rufen häufig zum Infâk auf und versprechen einen großen Lohn, dessen Umfang nur Allah kennt. In einem Koranvers heißt es: „**Die ihr Vermögen auf Allahs Weg ausgeben, gleichen einem Korn, das in sieben Ähren schießt, in jeder Ähre hundert Körner. Und Allah gibt doppelt, wem er will, und Allah ist umfassend und wissend.**“<sup>1</sup> Hier wird deutlich, wie verdienstvoll und segensreich diese Ibâda ist. Unser Prophet ﷺ sagte: „**Wer auf dem Wege Allahs spendet, wird siebenhundertfach belohnt.**“<sup>2</sup>

### Liebe Geschwister!

Der Infâk hat eine besondere Stellung bei Allah. Noch bevor die Zakat verpflichtend wurde, spendeten die Prophetengefährten bereits für wohltätige Zwecke, z. B. für die Befreiung muslimischer Sklaven oder für die Koranschüler in Medina. Auch nachdem die Zakat und die Fitra-Abgabe zur Pflicht geworden waren, setzten sie ihre Infâk-Spenden fort. Im Laufe der Geschichte wurden Moscheen, Medressen,

Krankenhäuser, Gasthäuser, Straßen und Brücken durch Infâk-Spenden finanziert. Dabei folgten die Muslime dem Gebot Allahs: „**O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah! Und eine jede Seele habe auf das Acht, was sie für morgen vorausschickt. Und fürchtet Allah! Allah weiß sehr wohl, was ihr tut.**“<sup>3</sup> Über die Wohltätigen heißt es weiter: „**Die, welche von ihrem Besitz bei Nacht und am Tage, im Verborgenen und öffentlich spenden, die haben ihren Lohn bei ihrem Erhalter; keine Furcht soll über sie kommen, und sie sollen nicht traurig sein.**“<sup>4</sup>

### Verehrte Muslime!

Seit acht Jahren führt unsere Gemeinschaft die Infâk-Kampagne durch. Damit möchten wir den kommenden Generationen eine gute Zukunft sichern. Denn dank dieser Kampagne können Schulen, Hafiz-Kurse, Studentenwohnheime und Bildungszentren finanziert werden. So können wir die religiöse Bildung und Identität der Muslime besonders in Ländern, in denen sie eine Minderheit bilden, fördern.

Durch eure Unterstützung, liebe Geschwister, stehen heute zahlreiche wichtige Einrichtungen im Dienste der Umma. Auch in diesem Jahr organisiert unsere Organisation die Infâk-Kampagne. Die Spenden gehen an verschiedene Einrichtungen in Deutschland, Frankreich, der Schweiz, Italien, auf dem Balkan und in Japan. Wir laden alle unsere Geschwister ein, an dieser Sadaka al-dschâriya teilzuhaben und sich an unserer Infâk-Kampagne zu beteiligen.

Möge Allah uns ermöglichen, durch den Infâk sein Wohlwollen zu erlangen.



<sup>1</sup> Sure Bakara, 2:261

<sup>2</sup> Tirmizî, Fadâil al-Dschihâd, 4, Hadith Nr. 1625

<sup>3</sup> Sure Haschr, 59:18

<sup>4</sup> Sure Bakara, 2:274